



Ebenhausen, den 19.12.2017

## **Stellungnahme der Werkfeuerwehr zum Bauvorhaben**

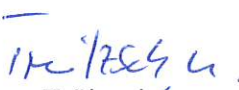
### **Neubau Stückgutabstellfläche L 21 auf dem Betriebsgelände der GSB**

Die im Brandschutznachweis nach § 11 Bauvorlageverordnung von IA- Tech GmbH beschriebenen Maßnahmen vom 16.11.2017 Stand 3 zum abwehrenden Brandschutz sind aus Sicht der WF ausreichend.

Die neu zu errichtende Lagerfläche wird mit automatischen Meldern überwacht. Diese laufen im Alarmfall bei der ständig besetzten Werkfeuerwehr auf welche im Alarmfall unverzüglich mit hauptamtlichen Kräften ausrückt. Weiter wird wie unter Punkt 14 im Brandschutznachweis näher beschrieben die Löschanlage bis zum Eintreffen der WF automatisch ausgelöst. Nach Erreichen der Einsatzstelle wird der Bereich durch die WF erkunden und kontrolliert. Bei Bedarf werden weitere eigene nebenamtliche Kräfte nachalarmiert und Maßnahmen nach einem betrieblichen Gefahrenabwehrplan eingeleitet. Im Schadensfall ist die Wasserversorgung in diesem Bereich durch mehrere Überflurhydranten, welche aus unserem eigenen Löschwasserbecken mit gesamt 1250 m<sup>3</sup> Wasser gespeist werden, gesichert. Auf den Fahrzeugen der WF werden zusätzlich 3000l alkoholbeständiges Schaummittel mitgeführt und können über Schaum-/Wasserwerfer abgegeben werden. Die Zugänglichkeit zum Objekt ist von allen Seiten gegeben.

Brandschutzrelevante Abnahme- und Prüfbescheinigungen sind zusammen mit der Werkfeuerwehr zu erstellen und zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Uwe Trülzsch  
stellv. Leiter Werkfeuerwehr

**GSB** - SONDERABFALL -  
ENTSORGUNG BAYERN GMBH